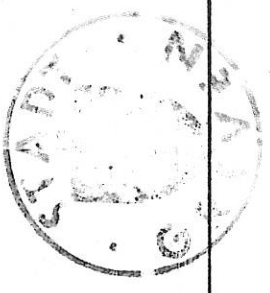


01	Stadt / Gemeinde	Greven		05	Kurzbezeichnung	Heiligenhäuschen, Hl. Familie	
02	Listenteil	03	Lfd.-Nr.	04	Tag der Eintragung		
	A		76		19.03.1997		
06	Straße, Haus-Nr.	Postdamm / Landskrone		06	Gemarkung	Flur	Flurstück
					Greven	155	40
07	Charakteristische Merkmale						
<p>Neugotisches Heiligenhäuschen auf hohem Sockel mit Gebetsinschrift. Darstellung der Hl. Familie. Der Jesusknabe auf dem linken Oberschenkel der sitzenden Maria, vor ihr der Hl. Josef.</p> <p>Spitzbogennische unter Satteldach mit Krabben und Kreuzbekrönung, an den Seiten befinden sich schlichte Dreiecksriebe mit Kreuzblumen.</p> <p>Eins von zwei Heiligenhäuschen mit dieser Ikonographie (das andere 1907), die fast bis ins Detail übereinstimmen. Lediglich die Inschrift ist etwas variiert.</p> <p>Das Heiligenhäuschen ist bedeutend als Beleg für den katholischen Glauben in der Stadt Greven, insbesondere im Ortsteil Schmedehausen.</p> <p>Für die Erhaltung und Nutzung liegen wissenschaftliche, ikonographiegeschichtliche Gründe vor. Das Thema: Hl. Familie wird auf dem Grevener Stadtgebiet nur zweimal dargestellt. Beide Darstellungen sind aus dem Anfang des 20. Jahrhunderts. Auch aus anderen Gebieten wissen wir, daß diese Darstellung erst spät vorkommt.</p> <p>Für die Erhaltung und Nutzung liegen wissenschaftliche, volkskundliche Gründe vor: Das Heiligenhäuschen belegt die lang-</p>							

Konstruktiv

08	Nachrichtlich		
<p>anhaltende Tradition, Zeichen des Glaubens am Wegesrand aufzustellen.</p>			
<p>Untere Denkmalbehörde</p> <p><i>Hannemann</i> I.A. Hannemann</p> 			
09	Anschrift des Eigentümers	10	Az.: 61.1/6-22-00/30